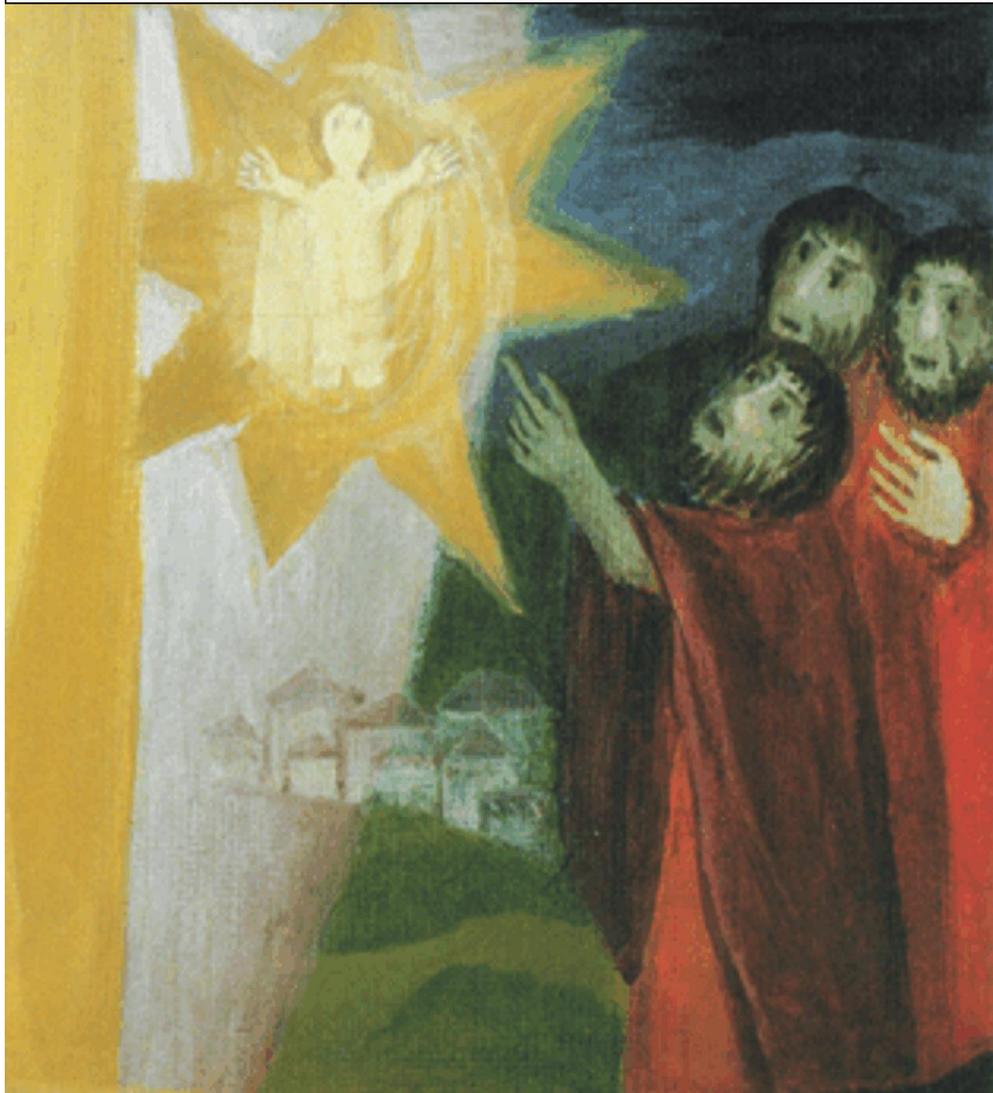


DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

Weihnachten 2014



FÜRCHTET EUCH NICHT

Sind die ersten Worte an die erschrockenen Hirten in der heiligen Nacht Das klingt so, als würde da erst einmal eine Mauer niedergerissen, die den Menschen beengt, ihn scheu und traurig macht. Angst ist immer ein schlechter Berater. Angst kann den ganzen Menschen tödlich lähmen. Oft fühlen wir uns umstellt von diesen Ängsten: der Angst vor der Zukunft; der Angst vor den anderen, - der Angst vor dem Leben und dem Sterben; der Angst vor der eigenen Courage; der Angst vor allem Neuen und Fremden; der Angst vor uns selbst und der Angst vor Gott.

All diese Ängste sollen ausgeräumt werden.

Das ist der Wunsch Gottes, das ist der Auftrag des Engels: Fürchtet euch nicht

Dieses Wort ist wie die Entlassung in eine große Freiheit. Der so von Furcht befreite Mensch ist dann in der Lage, richtig zu hören und zu sehen. Nun kann der Engel Gottes seine Botschaft ausrichten:.

»Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.«

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr

Pfr. Cristian Optunoor

Die im Dunkeln sieht ... Gott doch

„Denn die einen sind im Dunkeln und die andern sind im Licht. Und man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht“, heißt es in der Moritat von Mackie Messer von Bertolt Brecht. Ein Wort, das sich immer wieder zu bewahrheiten scheint – auch in Zeiten von Internet und Fernsehen, die doch eigentlich jeden dunklen Fleck der Erde ausleuchten. Aber sehen bedeutet mehr, als mit den Augen wahrzunehmen. Ich sehe vielleicht den Bettler in den hell erleuchteten weihnachtlichen Einkaufsstraßen, doch nehme ich ihn auch mit dem Herzen wahr, kümmert mich sein Schicksal? Ich erfahre von den Ebola-Patienten in Westafrika, von den verfolgten Christen und Jesiden im Irak, doch erreichen diese Nachrichten auch mein Herz?

„Die im Dunkeln sieht man nicht“ – Weihnachten erzählt eine andere Geschichte: Denn die Geschichte der Geburt Christi ist eine Geschichte, die im Dunkeln, die am Rande spielt: Josef und Maria, zwei arme Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben, bekommen in einem Stall am Rande Bethlehems in der Provinz Judäa, am Rande des Römischen Weltreiches, ihr Kind. Sie werden verfolgt und vertrieben von den Mächtigen. Als Erste besuchen die Hirten sie, Außenseiter der Gesellschaft. Menschen, die im Dunkeln leben und die man gerne übersieht. Diesen Menschen wird als Erstes die Nachricht von der Geburt Christi verkündet. Das ist die Botschaft von Weihnachten, dass das Licht zu denen kommt, die im Dunkeln sind. Das Licht, das die Liebe Gottes ist. Weihnachten – das Fest eines Kindes, in dem Gott ganz in unsere Wirklichkeit eingeht. Weihnachten – das Fest eines liebenden und befreienden Gottes. Die im Dunkeln sieht ... Gott doch.

Und das ist der Auftrag von Weihnachten an uns: Dass wir das Licht und die Liebe Gottes zu denen tragen, die im Dunkeln sind. Damit nicht nur vor zweitausend Jahren, sondern auch heute gilt: Die im Dunkeln sehen wir ... doch.

Dabei ist es gar nicht so schwer, Licht zu schenken. Ein gutes Wort und eine gute Gabe für den Bettler in der Einkaufsstraße. Eine Spende für einen guten Zweck. Jeden Tag ein Gebet für die verfolgten Christen weltweit. Damit es heller wird – in mir, bei uns und ganz besonders bei denen, die im Dunkeln sind

AN(GE)DACHT

Ein wunderschönes Weihnachtsbild: Jesus streckt sich nach uns aus. So unglaublich es klingt: Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, streckt sich aus nach uns, seinen Geschöpfen, und bittet, ja, fleht um unsere Zärtlichkeit und Liebe, möchte in unseren Armen geborgen sein.



Hilflos wird Gott Mensch. Er schämt sich nicht seiner Machtlosigkeit. Und wenn sich Gott seiner Armut, seinem Wunsch nach Liebe, seiner Hilfsbedürftigkeit nicht schämt, warum geben wir uns dann so oft stark, obwohl wir schwach sind, unnahbar, obwohl wir Hilfe brauchen, unabhängig, obwohl alles in uns nach Liebe und Zärtlichkeit schreit? Gott wird Mensch und beginnt seine Geschichte mit uns Menschen neu – in einem Kind. Er macht sich so klein, damit er in unseren Herzen Platz findet.

Deshalb darf an Weihnachten einfach mal nur Freude sein, dürfen aller Ärger und Streit, alles Versagen und alle Schuld in den Hintergrund treten. Wie der Engel es den Hirten auf dem Feld verkündet: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ (Lukas 2,10-11) An Weihnachten muss ich nicht hinterfragen, muss ich nicht begründen, an Weihnachten darf ich mich einfach freuen. Und ich möchte die nicht vergessen, die sich nicht freuen können: die alleine sind und darunter leiden, die krank sind oder in Hunger und Not leben müssen, die in diesen Tagen unter Gewalt leiden oder Opfer von Unfällen oder Unglücken geworden sind.

Michael Tillmann

AUS DEM LEBEN DER GEMEINDEN

Besuch von Bischof Dr. Heiner Koch

Am Wochenende vom 24 - 26. Oktober durften wir in Porto und Lissabon den für die Deutschsprachige Auslandsseelsorge zuständigen Bischof, Dr. Heiner Koch, begrüßen. Es war sein erster Besuch in Portugal und es hat uns gefreut, dass beiden Gemeinden diese Aufmerksamkeit zuteil wurde.

Als erster Programmpunkt stand eine Begegnung mit dem Pfarrgemeinderat in Lissabon auf dem Besucherplan. Hier konnte Herr Bischof Koch die ersten Eindrücke über das Leben deutschsprachiger Katholiken in Portugal erhalten.

Am Samstag ging es über Fatima, wo eine Begegnung mit dem Bischof von Leiria und Fatima und dem Wallfahrtsdirektor stattfand nach Porto

Beim festlichen Gottesdienst in der romanischen Kirche der Cedofeita haben der den Bischof begleitende Leiter des Kath. Auslandssekretariats, Msgr. Peter Lang und unser Pfarrer Cristian mit ihm konzelebriert. Bei dieser Gelegenheit hat der Bischof auch das Sakrament der Firmung gespendet.



Pfarrer Cristian hat zu Beginn des Gottesdienstes die verehrten Besucher willkommen geheißen.

Am Ende hat der Vorsitzende des PGR im Namen der Gemeinde für den Besuch gedankt. Er hat dabei auch hervorgehoben, daß wir die spürbare Fürsorge von Msgr. Lang und die Unterstützung durch das KAS dankbar zu schätzen wissen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindezentrum bot sich dann Gelegenheit zu persönlichen Kontakten und Gesprächen mit Bischof Dr. Heiner Koch und Msgr. Peter Lang. Noch am selben Abend kehrten die Besucher nach Lissabon. Hier stand am Sonntag ein Gottesdienst mit der Gemeinde auf dem Programm, zu dem wir neben den Besucher aus Deutschland auch den österreichischen Botschafter Dr. Thomas Stelzer begrüßen durften. Nach der Heiligen Messe hatte auch hier der Bischof bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit die Menschen unserer Gemeinden kennenzulernen



AUS DEM LEBEN DER GEMEINDEN

Erinnerung an Frau Ursula Pinto da Silva

Am 1. September ist unser Gemeindemitglied Frau Ursula Pinto da Silva im Alter von 85 Jahren verstorben. Die Kath. Gemeinde Porto verdankt ihr sehr viel. Seit Bestehen der Gemeinde, vor über 50 Jahren, als Religionslehrerin an der Deutschen Schule und in enger Zusammenarbeit mit den ersten Seelsorgern, P.Grass und P. Diederichs hat sie aktiv in der Gemeinde gewirkt. Über viele Jahre hat sie die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. In unserer Eucharistiefeyer am 7. September haben wir der Verstorbenen besonders gedacht. Die Gemeinde wird Frau Pinto da Silva in dankbarer Erinnerung bewahren.

Erntedankfest mit Erstkommunion

Am 5. Oktober hat die Gemeinde mit Pfarrer Christian das Erntedankfest gefeiert. Wie üblich waren vor dem Altar eine Vielzahl von Obst und Feldfrüchten aufgebaut, symbolisch für all die anderen Gaben, wie das menschliche Umfeld, Gesundheit, den Arbeitsplatz und vieles mehr, wofür wir Gott Dank schulden.

Im Rahmen dieser Feier durfte Daniel Vasconcelos im Kreis seiner Eltern, Großeltern und Verwandten die Erstkommunion empfangen und so in die Mahlgemeinschaft der Gemeinde aufgenommen werden.



Patronatsfest St. Martin am 8. November

Da der St. Martinstag auf einen Dienstag fiel, haben wir unser Patronatsfest bereits am Abend des 8. November vorgefeiert. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst zogen wir in einer Lichterprozession um die Kirche. Danach versammelten wir uns zu einem Convivio im GZ. Bei dem jetzt schon herrschenden kalten Wetterschätzten alle eine schmackhafte Caldo Verde-Suppe. Nach einem anschließenden Arroz de Pato folgten dann, traditionsgemäß noch gebratene Kastanien.

Die von unseren Firmlingen so opportun angeregte Initiative, zum St. Martinsfest Lebensmittel für die Tafel der Bedürftigen in Porto zu spenden, hat ein breites Echo gefunden und die abgegebenen Lebensmittel werden von ihnen gerne dem Ziel dieser Initiative zugeführt.

Erinnerung an die Entrichtung eines Gemeindebeitrags

Das Jahr 2014 geht bald zu Ende und wie bei Ihrem Familien-budget und in Unternehmen und allen Institutionen wird auch unser Gemeindehaushalt einer Prüfung unterzogen. Bei den jeweiligen Jahresversammlungen wird Ihnen eine Bilanz von Einnahmen und Ausgaben unterbreitet und daraus wird ersichtlich, wie sehr wir von den Beiträgen und Spenden abhängig sind. Die Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Voranschlags aber bei den Einnahmen sind wir da noch weit entfernt.

Deshalb möchten wir sie heute daran erinnern und Sie um Ihre Unterstützung in Form des Jahresbeitrags oder einer Spende für die Gemeinde bitten. Falls Sie uns bereits Ihren Beitrag zukommen ließen, möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. Eine Spendenquittung wird vor Jahresende zugestellt.

Zahlungen können per Scheck an die Gemeinde, als Überweisung auf das Konto „Comunidade Católica de Lingua Alemã

NIB 0033 000 0000 4861789194

oder direkt an Frau Nicole Suhm erfolgen.

Wir würden uns freuen, mit Ihrem Wohlwollen und einer finanziellen Unterstützung rechnen zu können und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Advent und Weihnachtszeit in Porto

Besonders möchten wir auf unsere Gottesdienste und die Veranstaltungen im Advent und der Weihnachtszeit hinweisen.

Am 3. Advent, Sonntag, 14. Dezember

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Am 25. Dezember – Weihnachtsfest



10.30 Uhr Festgottesdienst

Am 10. Januar – Dreikönigsfeier

**19.00 Uhr Festgottesdienst
anschließend Weihnachtsfeier im GZ**

Am 24. Januar

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Christian

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück und Gottes Segen*

Dezember

20.12. Mechthild Burmester

26.12. Annerose Iken

Januar

02.01. Rudolf Sperlich

27.01. Victoria Waldhelm





Patrozinium 2014 - Nossa Senhora das Dores Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Am Sonntag dem 14. September am Fest der Kreuzerhöhung feierten wir das Patrozinium, das Fest der Namensgeberin unserer Kirche und Gemeinde – Unsere Lieben Frau, Maria, die unter dem Kreuz ihres Sohnes die Schmerzen mitgetragen hat.

Das Patrozinium in unserer Gemeinde bildet auch immer den Auftakt des Gemeindelebens nach der langen Sommerpause.

So feierten wir auch dieses Jahr mit einem festlichen Gottesdienst unseren Patronatstag. Beim anschließenden Mittagessen hatten wir wieder die Möglichkeit der Begegnung.

Erntedank 2014

Am 2. Sonntag im Oktober war unser Familiengottesdienst zum Erntedank wieder der erste Gottesdienst der diesjährigen Kommunionkinder.

Am geschmückten Altar brachten wir als Gemeinde unseren Dank für die Gaben, die wir von Gottes großen Liebe im Laufe des Jahres erhalten. Auch wenn wir in der Stadt nicht mehr selber die Ernte einfahren, müssen wir dankbar für Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit sein.

Wir dürfen dabei auch nicht die Menschen vergessen, denen das tägliche Brot fehlt und so brachten auch dieses Jahr Gemeindemitglieder Lebensmittel, die wir zur Verteilung nach Buraca weitergeleitet haben.



Volkstrauertag 16. November

Wie es schon zur Tradition hier in Lissabon gehört, gedachten am 16. November zum Volkstrauertag die beiden christlichen deutschsprachigen Gemeinden den Opfern von Gewalt und Kriegen. Am deutschen Friedhof wurde bei einer kleinen Gedenkfeier ein Kranz niedergelegt und Herr Boschaffer Ulrich Brandenburg erinnerte an die unzähligen Opfer, nicht nur der beiden großen Weltkriegen, sondern die auch noch heute in kriegerischen Auseinandersetzungen ihr Leben lassen.

Im ökumenischen Gottesdienst danach wurde für den Frieden gebetet, den wir als Christen nicht nur entgegen gehen, sondern an dem wir selber mitwirken müssen.

Beim gemeinsamen Mittagessen wurde die Geschwisterlichkeit beider deutschsprachigen christlichen Gemeinden weiter gestärkt.

Erstkommunion 2015

Nach dem ersten Elternabend Ende September begann im Oktober die diesjährige Erstkommunion-Vorbereitung. 25 Kinder bereiten sich in wöchentlichen Treffen in der Deutschen Schule auf den Empfang der Eucharistie Ende Mai 2015 vor. Die Katechese wird wieder von Ehepaar Keul gehalten, Außer der Katechese sollen die Kinder mit ihren Familien die Begegnung mit Jesus in unseren Familiengottesdiensten, jeweils am 2. Sonntag im Monat erfahren. Zu diesen Gottesdiensten sind alle recht herzlich eingeladen und wir würden uns freuen wenn auch die Familien der letztjährigen Erstkommunikationskinder wieder uns besuchen würden.

Adventsvesper

Wie im letztem Jahr laden wir in dieser Adventszeit zum gemeinsamen Beten des Stundengebetes - zum Still werden und einhalten im Trubel dieser Zeit.

Jeden Mittwoch (3. + 10. + 17. Dezember) um 19:00 Uhr in unserer Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen. Folgen auch wir den Ruf des Johannes zur Umkehr und gehen Gott entgegen.

Uma tradição criada em Lisboa já desde 1962

ökumenischer **Adventsbasar**
BASAR
 Bazar de Advento ecuménico

Sonntag, 1. Advent
30. November 2014
11h00 - 17h00
 Escola dos Salesianos
 de Campo Ourique
 Junto ao Cemitério dos Prazeres
 Praça São João Bosco, 34 Lisboa
 Elétrico 25 & 28 Campo Ourique (Prazeres)

Die Einnahmen des Basars kommen den Sozialprojekten der beiden Gemeinden zugute.

Deutsche Evangelische Kirchengemeinde Lissabon
 Katholische Kirchengemeinde deutscher Sprache Lissabon
 Igreja Evangelica Alemã de Lisboa & Igreja Católica Alemã de Lisboa

Besuch des Weihnachtsmannes ...

NEU: Kirmesstand mit Leckereien
 NEU: Kinderbücher (neu & gebraucht)
 Handgefertigte Adventskränze
 Traditioneller deutscher handgefertigter Weihnachtsschmuck
 Geschenkartikel
 Bücher-Flohmarkt und Nostalgie
 Hausgemachte deutsche Küche und Spezialitäten, Kaffee, Tee und Kuchen
 Glühwein & Kinderpunsch mit Stollen & Lebkuchen
 Tombola mit tollen Gewinnen

Visita do Pai Natal ...
 Decoração Alemã tradicional e artesanal de Natal
 Coleção de Decoração Natalícia
 Coroas de Advento (tradição alemã)
 Artigos de oferta / prendas
 Bijutaria artesanal
 Feira de livros e artigos em segunda mão
 Especialidades da cozinha alemã
 Café, chá e bolos
 Tombola com grandes prémios

Diversão para Crianças
 Spiel & Spaß für Kinder

Kaffee von J.J. DARBOVEN
 Fassbier von

ACHTUNG - WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE GEMEINDEN

Jeder kann bei uns mitmachen – Mitglied der Gemeinde ist man durch die Taufe. Und jeder ist herzlich eingeladen in den deutschsprachigen katholischen Gemeinden in Lissabon und Porto teilzunehmen.

Das es deutschsprachige Gemeinde im Ausland gibt, ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Wir werden vom Katholischen Auslandssekretariat der Deutschen Bischofskonferenz unterstützt, das den Pfarrer entsendet und auch bezahlt. Für alle weiteren anfallenden Kosten sind die Gemeinden zuständig, darum be-nötigen wir – neben dem persönlichen Engagement – einen finanziellen Beitrag der Gemeindemitglieder. Wir danken allen, die dieses Jahr wieder durch ihre Beiträge und Spenden beim Unterhalt der Gemeinden mitgeholfen haben und erinnern daran, dass es noch nicht zu spät ist dies nachzuholen.

Auch für das nächste Jahr werden wir Sie wieder bitten Ihre/Unsere Gemeinde durch einen angemessenen Jahresbeitrag zu unterstützen. Jede Spende trägt zum Erhalt der Gemeinde bei.

Vergelt's Gott .

Pfr. Cristian Uptmoor



Gottesdienstordnung

Dezember 2014

So. 07.12.

2. Advent

Jes40,1-5.9-11, 2. Petr 3,8-14; Mk 1,1-8

11. 00 Uhr

**Familiengottesdienst mit
anschließendem Mittagessen
und Nikolausfeier**

So. 14.12.

3. Advent

Jes 61,1-2a.10-11;1 Thess 5,16-24;Jes 61,1 (Lk 4,18)

11.00 Uhr

Hl. Messe



So. 21.12.

4. Advent

2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk1,26-38

11.00 Uhr

Hl. Messe

Mi. 24.12.

HEILIGABEND

Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14

18.00 Uhr

Familien - Christmette

Do. 25.12

GEBURT DES HERRN

Jes 62,11-12; Tit 3,4-7; Lk 2,15-20

11.00 Uhr

Hochamt

So. 28.12

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21

11.00 Uhr

Hl. Messe



Januar 2015

Do. 01.1. Hochfest der Gottesmutter Maria
Num 6,22-27; Gal 4,4-7; Lk 2,16-21

11.00 Uhr Hl. Messe

So. 04.1. Erscheinung des Herrn
Jes 60,1-6; Ef 3,2-3a,5-6 ; Mt 2,1-12

11.00 Uhr Hl. Messe

So. 11.1. Taufe des Herrn
Jes 55,1-11;Apg 10,34-38;Mk 1,7-11



TAUFE . GARANTIE GOTTES FÜR DAS LEBEN

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen

So. 18.1. 2. Sonntag. im Jahreskreis
Jona 3,1-5.10; 1Kor 7,29-31; Mk 1,14-20

11.00 Uhr Hl. Messe

So. 25.1. 3. Sonntag. im Jahreskreis
Neh 8,2-4a. 5-6.8-10; 1Kor 12,12-31a; Lk 1,1-4; 4,14

11.00 Uhr Hl. Messe



Februar 2015

So. 1.2. 4. Sonntag. im Jahreskreis
Dtn 18,15-20; 1 Kor 7,32-35; Mk 1,21-28

11.00 Uhr HI.Messe

So. 8.2. 5. Sonntag. im Jahreskreis.
Ijob 7,1-4.6-7; 1 Kor,16-19.22-23; Mk 1,29-39

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl, Mittagessen

So. 15.2. 6. Sonntag im Jahreskreis.
Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46; 1Kor 10,31- 11,1; Mk1,40-45

11.00 Uhr HI. Messe

So. 22.2. 1.Fastensonntag
Gen 9 , 8-15; 1 Petr 3,18-22; Mk1,12-15

11.00 Uhr HI. Messe

Weihnachten ist eine Liebeserklärung Gottes



An Weihnachten verbinden sich Himmel und Erde. Die Erde wird ein wenig himmlisch, weil der Himmel in Jesus Christus auf die Erde kommt. Der ferne und fremde Gott kommt zur Welt und teilt das Leben – das manchmal schreckliche und manchmal so schöne Leben. Der Heiland ist kein Ferner und Fremder, sondern ein Kind in der Krippe.

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Dezember

02.12. Frau Richeimer Sequeira
06.12. Luis Sequeira
07.12. Brigitte Schäfer
13.12. Anneliese Mosch
14.12. Helena Pfeil
15.12. Christine Reinke
18.12. José Calado
18.12. José Sequeira



Januar

04.01 Miriam Passanha
06.01 Christel Peitz
15.01 Hanna Bello

04.01 Heidrun Hugemann
09.01 Stefanie Wiedemann
23.01 Lili Thoma Ascenso

Februar

01.02. Christa Häusler
20.02 Christine Ramalho
25.02 Helga Matos
28.02 Robert Trenkle

02.02 Karin Terra da Motta
22.02 Maria Teresa Jung
26.02 Maria Fernanda Dutschke

ebenso allen Gemeindemitgliedern, deren Geburtsdatum wir nicht kennen.

PFARRBIREF PER EMAIL ERHALTEN (PDF-Format)

Wenn Sie möchten, senden wir Ihnen den digitalen Pfarrbrief auch gerne als Email zu. Sie erhalten die PDF-Datei dann direkt am Tag ihrer Veröffentlichung im Anhang einer E-Mail. Diesen Service ist für Sie kostenlos, da keine Kosten für den Druck und die Zustellung entstehen. Lassen Sie sich einfach auf die Verteilerliste setzen – dazu senden Sie uns einfach ein Email an die Adresse **lissabon@dkg-portugal.org** mit dem Betreff – DIE BRÜCKE.

Falls eine Mail Sie nicht erreicht hat oder Sie diese versehentlich gelöscht haben, können Sie den Pfarrbrief einfach über die Homepage der Pfarrei abrufen .



PFARRBÜRO LISSABON

Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag
10:00 bis 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin : Fr. Hella Margot Madzalik

Für Informationen über Taufe, Trauungen, Beichte, Kranken- und Hausbesuche rufen Sie an. Telefon 213 964 114 oder Telemovel 912 228 431

Kontaktadressen

- Deutschsprachige Katholische Gemeinde Nossa Senhora das Dores
Tel.: 213 964 114
Fax: 213 956 939

Rua do Patrocínio, 8 Email: lissabon@dkg-portugal.org
1350-230 LISBOA Homepage: www.dkg-portugal.org

Bankverbindung Lissabon : Millenium bcp: NIB 0033 00000000279057271

- Pfarrer Cristian Uptmoor Tel.: 213 964 114
E-mail: pfarrer@dkg-portugal.org Tm: 912 228 431

- Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Lissabon
Thomas Antonius Hall de Beuvink Tel.: 962 294 166
Email: pgr@dkg-portugal.org

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Porto
St. Martin

Rua da Boavista 724 - 202
4050-105 Porto

- Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto
Winfried Benkert Tel.: 226 185 789
E-mail: wgbenkert@gmail.com Tm: 937 035 461

Bankverbindung Porto ; Millenium bcp: NIB 0033 00000004861789194

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinde Lissabon